

KUNDMACHUNG

AUSZUG AUS DER NIEDERSCHRIFT

aufgenommen über die am Montag, dem 27.02.2023, um 20.00 Uhr im J.J.Ender-Saal abgehaltene 17. Sitzung der Gemeindevertretung.

Anwesend:

Vorsitzender: Bgm. Ing. Rainer Siegele

Mitglieder: Vizebgm. Dr. Rainer Gögele GV, GR Ing. Michael Fitz MA, GR Cornelia Losert, GR Mag.^a Siegrid Pescoller, GV Kurt Renner, GV Mag. Frank Schleinitz, GV Bianca Koblinger MA, GV Sandra Gaßner, GV Marlene Sandholzer, GV Dipl.-Wirt.-Ing. (FH) Daniel Schuster, GV Sonja Dietschi-Kornegger, GV Alexander Hämmerle, GV Jürgen Koblinger, Mag.^a Sultan Bayrak, GV Willi Bonjsak, GR Michael Pointner, GV Aldo Böckle, EM Günter Giesinger, GR Dipl. Ing. (FH) Florian Dickbauer, GV Dipl. Ing (FH) Marco Descher, GV Ing. Inge Hollenstein, EM Claudia Bastigkeit

Schriftführer: Gudrun Gruber

Entschuldigt:

Mitglieder: GV Franz Koch, GV Tanja Böckle

TAGESORDNUNG

1. Bürgeranfragestunde
2. Berichte
3. Lüftung KIGA Ulimahd
4. Kreditübertragung
5. Übertragung von Aufgaben an die Gemeindepolizei Götzis
6. Flächenwidmung- Änderung
7. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
8. Allfälliges

VERLAUF

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 20:04 Uhr und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgt ist und konstatiert die Beschlussfähigkeit.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird die Tagesordnung um folgende Punkte einstimmig ergänzt:

9. Baurechtsverträge
10. Grundtausch

Punkt 1: Bürgeranfragestunde

Keine Anfragen

Punkt 2: Berichte

Der Schweizer Bund unterstützt im Rahmen des Programms Agglomerationsverkehr aus dem Fonds für die Nationalstraßen und den Agglomerationsverkehr (NAF) wirkungsvolle Maßnahmen zur Verbesserung des Agglomerationsverkehrs. In diesem Paket für die Jahre 2024 bis 2028 in Höhe von insgesamt 1.6 Milliarden Franken sind auch Maßnahmenbeiträge von 23.6 Mio. Franken für die Agglomeration Rheintal enthalten. Der Schweizer Bundesrat hat dies an seiner Sitzung vom 22. Februar 2023 beschlossen und dem Parlament zur Beschlussfassung vorgelegt.

Auf dem GStNr. 260/1, ist beabsichtigt einen Carport zu errichten. Der Abstand zur Gemeindestraße (Öffentliches Gut, GStNr 2252) beträgt 0,00m (erforderlich wären 4,00m). Sowohl vom Bauausschuss als auch vom Gemeindevorstand wurde das Vorhaben abgelehnt. In diesem Zusammenhang wird nunmehr eine Änderung des Bebauungsplanes vorbereitet, in dem eine Baugrenze von 2m zu Gemeindestraßen vorgesehen sein soll.

Auf Privatinitiative sind zwei Lärmschutzwände entlang der neuen Landstraße in Planung. Derzeit wird mit den Grundeigentümern über die Nutzung der sich ergebenden Fläche zwischen Lärmschutzwand und Straße verhandelt, um eine Verbreiterung für den Geh- und Radverkehr zu ermöglichen.

In der Sitzung des Gemeindevorstandes wurden verschiedenen Vergaben zur Beladung des Feuerwehautos mit einer Gesamtsumme der verschiedenen Aufträge in Höhe von € 63.078,66 vergeben.

Die PV Anlagen auf dem Dach des FC (32,0 kWp, 39.075,50 € netto) und des Tennisclubs (32,8 kWp, 34.033,00 € netto) wurden vom Gemeindevorstand vergeben.

Im Gemeindeamt wird die Heizungsanlage ausgetauscht und statt der Gasheizung eine Luftwärmepumpe, (Splitgerät -Verdampfer über dem Fahrradabstellplatz, Kompressor im Gebäude) installiert.

Der Vorsitzende stellt den Plan des Umbaus des Gemeindeamtes vor, Fertigstellung ist Ende März geplant.

Mit der Wald- und Wiesenspielgruppe amKumma wird ein Prekarium unterzeichnet, sie werden zukünftig nicht mehr im Schnabelholz sondern östlich des Schulgartens ihre Kinder betreuen.

Im Gemeindevorstand wurde der Prozess der Ausgabenanalyse besprochen und festgestellt, dass derzeit kein Konsolidierungsbedarf besteht, aber die Personalsituation soll durchleuchtet werden. Die Daten werden vom Amt aufbereitet, um in einer Finanzausschusssitzung diskutiert zu werden.

Punkt 3: Lüftung Kindergarten

Es wurden Untersuchung zu einer möglichen kontrollierten Be- und Entlüftung durchgeführt, wobei sich die zentrale Anlage gegen eine dezentrale Anlage durchgesetzt hat. Der Vorsitzende erklärt die Pläne und die im Bauausschuss angeregte Einhausung des Dachspitzes sowie eine Überdachung eines Außenbereiches.

Die Ausschreibung für die geplante Lüftungsanlage im Kindergarten Ulimahd und Vergabe erfolgte gemäß den Bestimmungen des Bundesvergabegesetzes. Es ergibt sich folgende Bieterreihung:

- | | |
|---|--------------------|
| 1. Fa. Hörburger GmbH und Co KG, Altach | 135.300,35 € netto |
| 2. Fa. Ender GmbH, Altach, | 144.291.75 € netto |
| 3. Fa. Kranzklima GmbH, Weiler | 160.565,10 € netto |

Auf Antrag des Vorsitzenden wird der Auftrag an die Fa. Hörburger zum Preis von €135.300,35 einstimmig vergeben.

Punkt 4: Kreditübertragung

Die Heizungsanlage im Feuerwehrhaus kann erst nach erfolgter Gesamtplanung (Tore, Decke Fahrzeughalle, Wärmebrücken etc) erneuert werden. Aus diesem Grund sollen die für diesen Heizungstausch budgetierten Mittel nunmehr für den sofort möglichen Heizungstausch im Gemeindeamt verwendet werden. Dies kann im Wege einer Kreditübertragung erfolgen. Der Gemeindevorstand empfiehlt eine Kreditübertragung von € 70.000,- von Ansatz 1/16300 auf 1/02900.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird der Kreditübertragung einstimmig zugestimmt.

Punkt 5: Übertragung von Aufgaben an die Gemeindepolizei Götzis

Damit die Organe der Götzner Gemeindefürsorge auch im Gemeindegebiet Mäder im Sinne der StVO tätig werden können, ist ein Antrag, um Übertragung von Ermächtigungen, an den Bezirkshauptmann zu stellen. Es erfolgt eine stundenmäßige Abrechnung nach Aufwand.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird diesem Antrag einstimmig zugestimmt.

Punkt 6: Flächenwidmung- Änderung

Die Grundeigentümer (Kopf) möchten auf einem Teilbereich des Grundstücks Nr. 1729 ihren landwirtschaftlichen Betrieb erweitern. Dazu soll die Fläche von Freifläche Freihaltegebiet in Freifläche Landwirtschaftsgebiet umgewidmet werden. Gleichzeitig sollen jene Bereiche der Grundstücke 1730 bis 1736, die nicht für landwirtschaftliche Bebauungen benötigt werden, von Freifläche Landwirtschaft in Freifläche Freihaltegebiet umgewidmet werden.



Auf Antrag des Vorsitzenden wird der Einleitung der Änderung des Flächenwidmungsplanes im angeführten Ausmaß einstimmig zugestimmt.

Punkt 7: Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung

EM Günter Giesinger bemängelt, dass in der Niederschrift vom 19.12.2022 unter Punkt 2. „BERICHTE“ die Einwohnerzahl der Gemeinde nicht angegeben ist.

Der Vorsitzende erklärt die Niederschrift als genehmigt.

Punkt 9: Baurechte

Der Vorsitzende berichtet über den aktuellen Stand der Baurechtsverträge. Den Firmen Hämmerle Motobike, Rooftec, Gächter Fabian und Herwig Bader wurden mittlerweile Grundstücke zugeteilt, um die Gebäudeplanung voranzutreiben. Es ist nunmehr geplant Hämmerle und Rooftec auf dem GSt Nr 2230, Bader auf 2229/2, Gächter auf 2229/3 und die Fa. Neis auf 2229/4 zu situieren. Die Brandverhütung und Raumplanungsstelle des Landes müssen zu den noch vorzulegenden Plänen Gutachten erstellen. Erst nach Vorlage eines Gesamtkonzeptes können Abstandsnachsichten von

der Gemeinde erteilt werden. Den Baurechtswerbern wurde ein Mustervertrag übermittelt, der in den nächsten Wochen finalisiert werden soll.

Zur Berechnung des Baurechtszinses wurde bei den Mäderer Betrieben, die an der ersten Ausschreibung teilgenommen haben ein Grundpreis von € 320,-/m² mit einer Verzinsung von 3,5%, das ergibt einen Baurechtszins von 11,20m²/Jahr, indexiert, zu Grunde gelegt. Für die ersten 10 Jahre wird eine Indexobergrenze von 4% vereinbart. Laufzeit des Baurechtes von 40 Jahren, mit Verlängerungsoption.

Bei der Fa. Neis wird ein Grundpreis von € 400/m² mit einer Verzinsung von 3,5%, somit ein Baurechtszins von € 14,00/m²/Jahr indexiert, festgelegt.

Auf Antrag des Vorsitzenden werden die Baurechte an die Fa. Hämmerle Motobike, Rooftec Dachsicherheit GmbH (beide Gst Nr 2230), Herwig Bader (Gst Nr. 2229/2), Gächter Fabian (Gst Nr. 2229/3) und die Fa. Neis GmbH (Gst NR. 2229/4) zu den oben angeführten Konditionen einstimmig vergeben.

Punkt 10: Grundtausch

Die Grenzen der Gst. Nr. 2177 und 2188 (Buchenweg/Am Egelseegraben) sollen an die tatsächlichen Verhältnisse angepasst werden. Der Gemeindevorstand hat der Grundtrennung in der letzten Gemeindevorstandssitzung zugestimmt.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird dem Grundtausch gem. Planurkunde der Markowski Vermessung ZT GmbH GZ 22.209W/22 einstimmig zugestimmt.

Die Sitzung wird um 21:17 Uhr geschlossen.

Der Vorsitzende:

Bürgermeister Ing. Rainer Siegele